

Bekanntgabe der Ergebnisse des dritten Quartals und der kumulierten Ergebnisse zum 30. September

TAP Air Portugal erwirtschaftet 117,8 Millionen Euro im dritten Quartal

- **Kumulierter positiver Nettogewinn von 118,2 Millionen in den ersten neun Monaten des Jahres 2024.**
- **Die Betriebserträge für das dritte Quartal steigen im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2023 um 2 Prozent auf 1.284 Millionen Euro.**
- **In den ersten neun Monaten des Jahres stiegen die Betriebseinnahmen um 2,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf insgesamt 3.253 Millionen Euro.**
- **Hervorzuheben sind die Wartungserlöse, die in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 um 40 Prozent gestiegen sind.**
- **Ein Recurring EBITDA von 744,8 Millionen Euro und ein Recurring EBIT von 377,8 Millionen Euro im September 2024, mit Margen von 23% und 12%.**

München/Frankfurt, 21. November 2024

Ergebnisse 3. Quartal 2024

Im dritten Quartal 2024 (3Q24) erzielte TAP einen Nettogewinn von 117,8 Mio. EUR, ein Rückgang um 62,8 Mio. EUR im Vergleich zum 3Q23, der auf die Auswirkungen von Wechselkursverlusten zurückzuführen ist. Im Vergleich zum 3Q19 (vor der Pandemie) verbesserte sich das Ergebnis jedoch um 116,6 Mio. EUR.

Im 3Q24 stieg die Zahl der beförderten Passagiere im Vergleich zum dritten Quartal 2023 (3Q23) um 1,3%, während die Zahl der durchgeführten Flüge um 1,9% zurückging. Im Vergleich zum Vorkrisenniveau im Jahr 2019 (3Q19) erreichte die Zahl der beförderten Passagiere 91% und die Zahl der durchgeführten Flüge 84%.

Die Kapazität (gemessen in ASK) stieg im Vergleich zu 3Q23 um 1,2 %, was 97% des Vorkrisenniveaus in 3Q19 entspricht. Der Load Factor erreichte 86,2 % und verbesserte sich um 1,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr und um 3,3 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorkrisenniveau.

Die Betriebserträge beliefen sich auf insgesamt 1.284,1 Mio. EUR, was einen Zuwachs von 2% gegenüber 3Q23 bedeutet und gleichzeitig die Betriebserträge von 3Q19 mit 123 % übertrifft. Die Ticketeinnahmen stiegen um 6,2 Mio. EUR (+0,5%) im Vergleich zu 3Q23 und summierten sich auf 1.187,5 Mio. EUR, was einem PRASK von 8,07 EUR entspricht - ein Rückgang von 0,7% (-0,05 EUR) im Vergleich zu 3Q23 und ein Anstieg von 32,4% (+1,98 EUR) gegenüber 3Q19.

Die Wartungserlöse stiegen im Vergleich zu 3Q23 um 15,8 Mio. EUR (+48,0%) und beliefen sich auf insgesamt 48,7 Mio. EUR, was hauptsächlich auf die Zunahme der Tätigkeit der Triebwerkswerkstatt zurückzuführen ist. Die Umsatzerlöse aus dem Fracht- und Postgeschäft stiegen um 3,3 Mio. EUR auf 41,3 Mio. EUR und verzeichneten damit ein Wachstum um 8,6% gegenüber dem dritten Quartal 23. Der auf dem Markt beobachtete Rückgang der Frachterträge konnte durch eine höhere Auslastung ausgeglichen werden.

Die wiederkehrenden Betriebskosten beliefen sich auf insgesamt 1.045,5 Mio. EUR, ein Anstieg um 6,4% bzw. 63,3 Mio. EUR gegenüber 3Q23. Diese Veränderung ist hauptsächlich auf den Anstieg der Personalkosten (+44,9 Mio. EUR oder 26,3%) aufgrund der neuen Tarifverträge zurückzuführen, die erst im vierten Quartal 2023 wirksam wurden, mit Ausnahme der Vereinbarung mit den Lotsen, die im dritten Quartal 23 in Kraft trat, sowie auf den Anstieg der Abschreibungen (+19,0 Mio. EUR oder 16,6%).

Diese Erhöhungen wurden teilweise durch den Rückgang der Betriebskosten im Verkehrsbereich (19,7 Mio. EUR bzw. 7,4%) ausgeglichen, der auf die Verringerung der ACMI-Verträge und geringere Kosten für Unregelmäßigkeiten zurückzuführen ist. Die gesamten wiederkehrenden CASK-Betriebskosten erhöhten sich im Vergleich zum 3. Quartal 23 um 5,2% (+0,35 EUR-Cent) und erreichten 7,11 EUR-Cent. Ohne Berücksichtigung der Treibstoffkosten erreichten die wiederkehrenden CASK-Betriebskosten 5,13 EUR-Cent und stiegen damit um 7% (+0,33 EUR-Cent) im Vergleich zum dritten Quartal 23.

Das Recurring EBITDA betrug im 3. Quartal 24 auf 372 Mio. EUR, was einer Marge von 29% entspricht und gegenüber dem 3. Quartal 23 um 18,7 Mio. EUR (-4,8%) zurückging. Das Recurring EBIT verringerte sich um 37,7 Mio. EUR (-13,6%) im Vergleich zum 3. Quartal 23 und belief sich auf 238,6 Mio. EUR, was einer Marge von 18,6% entspricht.

Unter Berücksichtigung von Einmaleffekten ergibt sich ein EBIT von 227,2 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorkrisenniveau stiegen das Recurring EBIT und das EBIT um 108,7 Mio. EUR bzw. 98,6 Mio. EUR.

Zum 30. September 2024 wies die Bilanz einen soliden Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 943,1 Mio. EUR aus, ein Anstieg um 153,7 Mio. EUR gegenüber dem 31. Dezember 2023. Das Verhältnis Nettofinanzschulden/EBITDA verbesserte sich auf 2,3x im Vergleich zum Jahresende 2023 (2,6x).

Aus betrieblicher Sicht wurde eine neue Strecke von Lissabon nach Florianópolis eröffnet. Die operative Flotte bestand zum 30. September 2024 aus 99 Flugzeugen, wobei im Laufe des Quartals ein A320 NEO hinzukam und ein A319 CEO ausschied. 69% der Mittel- und Langstreckenflotte bestand aus Flugzeugen der NEO-Familie (gegenüber 68% zum 30. September 2023 und 33% zum 30. September 2019).

Luís Rodrigues, Chief Executive Officer von TAP, erläutert: „Wir sind mit unserer Leistung im dritten Quartal 2024 zufrieden, trotz der beiden großen Herausforderungen: die schwierige Situation des Luftverkehrsmanagements in Europa und die erheblichen Währungsabwertungen. Die Verbesserung der Pünktlichkeit und des NPS (Kundenzufriedenheitsindex) sowie die Stabilisierung der Zuverlässigkeit bestätigen einen robusteren Betrieb mit einem besseren Service für

unsere Kunden, was zu höheren Einnahmen und einer Konsolidierung der Betriebsergebnisse führt.“

„Darüber hinaus“ - so der CEO weiter - “resultiert der Erfolg der Anleiheemission aus einer klaren Wertschöpfung für TAP – als Folge der positiven Reaktion der Investoren auf die finanzielle Leistung des Unternehmens und der damit einhergehenden, deutlichen Verringerung der impliziten Verteilung.“

Darüber hinaus“, so der CEO weiter, “resultierte der Erfolg der Anleiheemission aus der positiven Reaktion der Investoren auf die finanzielle Leistung des Unternehmens, mit einer klaren Wertschöpfung für TAP, da der implizite Spread deutlich reduziert wurde.“

„Trotz des derzeit schwierigen Branchenumfelds konzentrieren wir uns weiterhin darauf, TAP mit der Unterstützung unserer Mitarbeiter und Stakeholder in eine nachhaltig profitable Fluggesellschaft und eines der attraktivsten Unternehmen der Branche zu verwandeln“, so Luís Rodrigues abschließend.

Kumulierte Ergebnisse bis zum 30. September 2024

In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 beförderte TAP insgesamt 12,3 Millionen Passagiere, was einem Anstieg von 1,5 % gegenüber dem Vorjahr entspricht und 95% der 2019 erzielten Werte erreicht. Die Gesamtzahl der durchgeführten Flüge ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,1% zurück und erreichte 87% des Vorkrisenniveaus.

Die Kapazität liegt weiterhin über dem Vorkrisenniveau und erreicht 103 %, was einem Anstieg von 2,3 % im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2023 (9M23) entspricht. Die Auslastung verbesserte sich im Jahresvergleich um 1 Prozentpunkt und erreichte 82,9% in 9M24, was ebenfalls ein Wachstum um 2 Prozentpunkte im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2019 (9M19) bedeutet.

In 9M24 beliefen sich die Betriebseinnahmen auf insgesamt 3.252,6 Mio. EUR, was einem Zuwachs von 2,8% gegenüber 9M23 und einem Anstieg von 30,6% gegenüber 9M19 entspricht, der auf eine Erhöhung der Kapazität (+2,3%) und eine bessere Auslastung (+1 p.p.) bei den Ticketeinnahmen sowie auf eine deutliche Zunahme der Wartungseinnahmen (+39,8%) zurückzuführen ist.

Der PRASK erreichte in 9M24 EUR 7,29 Cent, was einem Rückgang von 0,5% (-EUR 0,04 Cent) im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2023 und einem Anstieg von 29,7% (+EUR 1,67 Cent) im Vergleich zu 2019 entspricht.

Die wiederkehrenden Betriebskosten stiegen um 4,0% auf 2.874,9 Mio. EUR. Der CASK der wiederkehrenden Betriebskosten stieg im Vergleich zu 9M23 um 1,7% auf 7,11 EUR-Cent. Ohne Berücksichtigung der Treibstoffkosten erreichte er einen Wert von 5,11 EUR-Cent, was einen Anstieg von 4,4 % gegenüber 9M23 darstellt.

In finanzieller Hinsicht erreichte das Recurring EBITDA in 9M24 744,8 Mio. EUR, mit einer Marge von 22,9%, was einem Rückgang von 7,6 Mio. EUR oder 1,0% gegenüber 9M23 entspricht. Das Recurring EBIT belief sich in 9M24 auf 377,8 Mio. EUR, mit einer Marge von 11,6%, 23,0 Mio. EUR oder 5,7% weniger als in 9M23.

Der kumulierte Nettogewinn betrug 118,2 Mio. EUR und verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 85,3 Mio. EUR, da er durch Wechselkursverluste beeinträchtigt wurde. Im Vergleich zu 2019 verzeichnete er einen Anstieg von 229,0 Mio. EUR.

Zum 30. September 2024 verfügte der Konzern über eine starke Liquiditätsposition in Höhe von 943,1 Mio. EUR, was einem Anstieg von 153,7 Mio. EUR im Vergleich zum Jahresende 2023 entspricht. Darüber hinaus verbesserte sich das Verhältnis von Finanzschulden zu EBITDA auf 2,3x im Vergleich zum Verhältnis von 2,6x am 31. Dezember 2023, was die Stabilisierung der TAP-Kennzahlen für den Schuldenabbau und das disziplinierte Finanzmanagement unterstreicht, mit dem Ziel, das Vertrauen der Investoren zu stärken.

Für das vierte Quartal 2024 (4Q24) liegen die Rücklagen leicht über denen des Vorjahres und dürften einen gewissen Druck auf die Renditen ausgleichen. Im November wurde die Emission von vorrangigen Schuldverschreibungen in Höhe von 400 Mio. EUR mit einem Coupon von 5,125 % erfolgreich abgeschlossen, was es TAP ermöglicht, ihre Finanzstruktur zu optimieren und die Verpflichtungen des Umstrukturierungsplans zu erfüllen. Im 4. Quartal 24 wurden die Investitionen in den brasilianischen Markt mit der Eröffnung der neuen Route nach Manaus sowie die Investitionen in die Flottenmodernisierung mit der Auslieferung von zwei neuen A320 NEO-Flugzeugen fortgesetzt, die zwei Flugzeuge der A320 CEO-Familie ersetzen. Schließlich wird das Engagement für den strategischen Fahrplan fortgeführt.

Die vollständige Ergebnismitteilung kann [hier](#) eingesehen werden.

TAP ist die führende portugiesische Fluggesellschaft und seit 2005 Mitglied der Star Alliance. TAP fliegt seit 1945 und führt über das Drehkreuz Lissabon Flüge aus ganz Europa nach Afrika, Nord-, Mittel- und Südamerika durch.

TAP Air Portugal ist die weltweit führende Fluggesellschaft zwischen Europa und Brasilien. In diesem Sommer bietet TAP über 1250 Flüge pro Woche zu 84 Städten in 30 Ländern über ihr Streckennetz an, das sechs Flughäfen in Portugal, zehn in Nordamerika, 12 in Mittel- und Südamerika, 13 in Afrika und im Nahen Osten und 39 in Europa (außerhalb Portugals) umfasst.

TAP hat sich klar dazu bekannt, ihre Flotte zu modernisieren und ihren Kunden das beste Produkt der Branche zu bieten. Die portugiesische Fluggesellschaft betreibt eine der jüngsten Flotten der Welt, die ausschließlich aus Airbus-Flugzeugen der nächsten Generation von Airbus besteht: A320neo, A321neo, A321LR und A330neo, die sich durch höhere Effizienz und niedrigere Emissionswerte auszeichnen. In ihrer Regionalflotte (TAP Express) nutzt TAP außerdem Maschinen von Embraer.

TAP Air Portugal ist nach Airline Ratings die sicherste Fluggesellschaft Europas und die sechstsicherste der Welt. TAP Air Portugal wurde 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 mit dem World Travel Award als Europas führende Fluggesellschaft nach Afrika und als Europas führende Fluggesellschaft nach Südamerika ausgezeichnet.

Für weitere Presseinformationen:

Pura Communications

Ysenburgstr. 10

80634 München

Tel. +49(0)89 649 56 480

lina.leite@puracomm.eu

www.puracomm.eu